


Verbindliche Anmeldung bis zum 05.03.2012:

- › per Mail: lebenswert@uk-koeln.de oder
- › per Post: LebensWert e.V., Uniklinik Köln,
Kerpener Str. 62, 50937 Köln

sowie

- › Zahlungseingang des Teilnehmerbetrages (05.03.2012)
unter Angabe des Stichwortes/Verwendungszweckes:
SKT
- › Bitte benennen Sie in Ihrer Anmeldung unbedingt auch
den Workshop Ihrer Wahl!

Nach erfolgter Anmeldung – Mail / Post **und** Zahlungseingang bis zum 05.03.2012 – wird Ihnen zeitnah eine Anmeldebestätigung zugesandt.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der LebensWert-Homepage

www.vereinlebenswert.de und / oder telefonisch unter **0221 478-6478**

Teilnehmerbeitrag

30,- Euro pro Person, inkl. Mittagessen
Mitarbeiter des Klinikums erhalten eine Emäßigung

LebensWert-Konto

Bank: Sparkasse KölnBonn
Konto-Nr.: 270 421 75
BLZ: 370 501 98
Stichwort: SKT

Keine Tageskasse
Veranstalter:

**LebensWert e.V. und
Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) Köln Bonn,
Standort Köln, Prof. Dr. med. Michael Hallek**

Tagungsort

Räume der Dr. Mildred Scheel-Akademie,
1. Etage in der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin
(Dr. Mildred Scheel Haus),
Gebäude 6; Uniklinik Köln,
Kerpener Str. 62,
50937 Köln

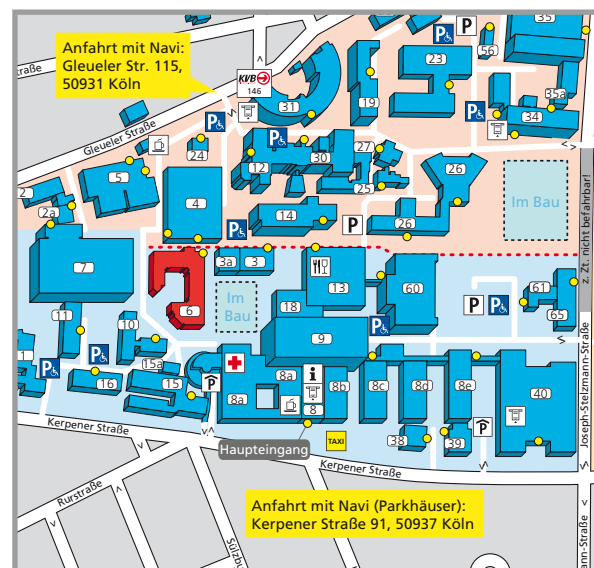
Telefon 0221 478-6478

Anfahrt mit Bus oder Bahn
Straßenbahn Linie 9:

Haltestelle Lindenburg-Universitätsklinik

Straßenbahn Linie 13: Haltestelle Gleueler Straße/Gürtel

Buslinie 146: Haltestelle Leibplatz


Parkmöglichkeiten:

Tiefgarage des Herzzentrums und des Bettenhochhauses

Das Bild auf der Vorderseite basiert auf einer Vorlage von Frau Marion Urban aus der LebensWert-Kunsttherapie.

SYMPOSIUM
**Künstlerische Therapien
in der Psychoonkologie**


Für Ärzte, Pflegepersonal,
Psychoonkologen, Künstlerische
Therapeuten, Gesundheitsökonominnen
und Interessierte

Freitag, 23. März 2012
10:00 – 16:45 Uhr

Zur Idee des Symposiums

Künstlerische Therapien als Teil der Psychoonkologie? – Die Idee dieses Symposiums ist Ausdruck einer in der Regel sehr guten Ergänzung in der Zusammenarbeit im Verein LebensWert e.V. – Psychoonkologie, Leben mit Krebs –, Uniklinik Köln.

Unter Psychoonkologie wird allgemein oft die sprechende, psychotherapeutische Intervention verstanden. 15 Jahre praktische Therapieerfahrung bestätigen jedoch das Konzept von LebensWert e.V., dass im Rahmen der Psychoonkologie gerade die künstlerischen Therapien eine spezifische Ausdrucks- und Therapieform darstellen und die sprechenden Interventionsformen sinnvoll ergänzen. Sie können z.B. den unmittelbaren Gefühlsausdruck der Patienten erleichtern und so ihr Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit stärken sowie den Heilungsprozess unterstützen. Der genaueren Ausleuchtung dieser Aspekte soll die gemeinsame Veranstaltung dienen.

Nach einführenden Vorträgen zur aktuellen Studienlage und Wirksamkeit der künstlerischen Therapien wollen wir in Diskussionen und Workshops den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Symposiums das Potential dieser Therapieformen erlebbar vermitteln und Impulse für eine weitere Etablierung der künstlerischen Therapien in der Psychoonkologie geben.

Fortbildungspunkte für Ärzte und Pflegende sind beantragt. – Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein interessantes Symposium!

Herzlichen Gruß,
Ihr Vorbereitungsteam

Uwe Schwarzkamp,
Geschäftsführer LebensWert e.V.

Norbert Herrmanns,
Stimmbildner, diplomierter Musiktherapeut, LebensWert e.V.
Richard Berners,
Kunsttherapeut, Dipl. Sozialpädagoge, LebensWert e.V.

ab 9:30 Begrüßungskaffee

10:00 Begrüßung und thematische Einführung

Prof. Dr. med. Michael Hallek,
Direktor der Klinik I für Innere Medizin,
Direktor des Centrums für Integrierte Onkologie
Köln Bonn, Uniklinik Köln

10:15 Kunsttherapie in der Onkologie – Stand der klinischen und wissenschaftlichen Erkenntnis

Prof. Dr. Harald Gruber,
Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft,
Alfter bei Bonn

10:45 Musiktherapeutische Forschung in der Onkologie – Status Quo und Quo Vadis?

Jens-Peter Rose,
Dipl.-Musiktherapeut,
Klinik für Tumorbiologie, Freiburg

Kurze Kaffee-Pause

11:30 Künstlerische Therapien aus medizin-psychologischer Sicht

Prof. Dr. med. Rolf Verres,
Arzt und Dipl.-Psychologe,
Ärztlicher Direktor des Institutes für Medizinische
Psychologie im Zentrum für Psychosoziale
Medizin am Universitätsklinikum Heidelberg

12:00 Analytisch-Ästhetische Kunsttherapie – wie weit können künstlerische Prozesse die Psychoonkologie bereichern?"

Klaus Evertz,
Bildender Künstler, Kunsttherapeut -BKMT/FEAT-
Kunstanalytiker, Institut für Kunsttherapie und
Kunstanalyse Köln

12:30 Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse

Anschließend Mittagspause

13:30 Offene Impuls-Angebote:

Singgruppe der Uniklinik Köln sowie Ausstellung
von Bildern der Kunsttherapie von Nicole Klein
aus der LebensWert-Kunsttherapie

13:45 Roundtable-Diskussion Künstlerische Therapien – notwendiger Bestandteil der Psychoonkologie? – Ein Blick auf zukünftige Entwicklungen

Moderation: Judith Schulte-Loh (WDR)

Teilnehmer:

- Prof. Dr. Harald Gruber, Dipl.-Kunsttherapeut
- Jens-Peter Rose, Dipl.-Musiktherapeut
- Prof. Dr. med. Eckart Fiedler, Gesundheitsökonom
- Prof. Dr. med. Peer Eysel,
Stellvertr. Ärztlicher Direktor, Uniklinik Köln
- Prof. Dr. Rolf Verres, Arzt und Dipl.-Psychologe
- Birgitt Hein-Nau, Dipl.-Psychologin und Psych.
Psychotherapeutin bei LebensWert e.V.

14:45 WORKSHOPS

Referenten/Themen:

1. **Klaus Everts:** Methodenebenen der Psychoonkologischen Kunsttherapie
2. **Jens-Peter Rose:** Aus der Forschung in die Praxis – Argumente für die musiktherapeutische Arbeit in der Onkologie
3. **Birgitt Hein-Nau:** Psychoonkologie am Beispiel des Vereins LebensWert e.V.
4. **Ruth Hertrampf/Dorothee Schönhals-Schlautd:** GIM - Guided Imagery And Music
5. **Christian Heiling:** Bild-Erleben
6. **Richard Berners:** Kunsttherapie im Verein LebensWert e.V.
7. **Norbert Herrmanns:** Der musiktherapeutische Einsatz der Stimme in der Psychoonkologie

16:00 Come Together im Plenum

Zusammentragen und Diskussion der Ergebnisse,
Resümee

16:30 LebensWert-Chor

16:45 Ende der Veranstaltung